



Arbeiterwohlfahrt  
**Kreisverband  
Cloppenburg e.V.**  
Ellerbrooksweg 1  
26676 Barssel  
Tel. 04499/9358922  
Fax 04499/9358923

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Cloppenburg, e.V.  
Ellerbrooksweg 1, 26676 Barssel

Landkreis Cloppenburg  
z.Hd. Herr Potthast  
Postfach 1480

49644 Cloppenburg



Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
Sie/Hu

Tag  
11.07.2022

Hier: Bezuschussung der Arbeiterwohlfahrt KV Cloppenburg / Schuldnerberatung  
gem. SGB II und SGB XII für die Haushaltsjahre 2023 - 2025

Sehr geehrter Herr Potthast,

um die Arbeit unserer Sozialen Schuldnerberatung auch in Zukunft fortsetzen zu können  
beantragen wir für die Haushaltsjahre 2023 – 2025 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von

**40.000.- €**

Diesem Antrag ist ein Wirtschaftsplan, Anlage zum Antrag, Arbeitsbericht und Statistik  
aus der Schuldnerberatung mit Stand 31.12.2021 beigelegt.

Wir hoffen auf eine positive Entscheidung und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Siebum  
Geschäftsstellenleitung

Stefanie Hupens  
Schuldnerberatung

Zahlen der Beratungsfälle in den letzten drei Jahren:

2019: 424 Beratungen

2020: 452 Beratungen

2021: 421 Beratungen

In diesen Zahlen sind nicht die Personen aufgeführt, die eine Bescheinigung zur Erlangung einer P-Konto Funktionalität ausgestellt bekommen haben.

Schuldner- und Insolvenzberatung ist eine sozialpolitisch notwendige Aufgabe für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bewirkt die soziale Integration ver- und überschuldeter Menschen und gibt ihnen neue Perspektiven.

Die Aufgabenbereiche der sozialen- und Insolvenzberatung sind vielfältig und beinhalten zum einen die Existenzsicherung, wie etwa das Erstellen von Haushaltsplänen und Informationen über soziale Leistungen oder Schutz des Schuldners vor unberechtigten Ansprüchen. Daneben findet eine Hilfe zur Überwindung der materiellen Notlage (Entschuldung) statt.

Als dritter Bereich ist die lebenspraktische Beratung (Auskommen mit dem Einkommen) mit Stärkung des Selbsthilfepotenzials und Befähigung zu eigenständiger Lebensplanung zu nennen. Letztlich gibt es noch die psychosoziale Hilfestellung, wobei die Ratsuchenden parallel zu unserer Beratung an andere Dienste, wie etwa Sucht- oder Schwangerschaftsberatungsstellen verwiesen werden können. Auch die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit gehört zu den Aufgaben einer professionellen Beratungsstelle.

Schuldnerberatung wird immer ganzheitlich wahrgenommen. In diesem breiten Spektrum der Aufgaben nimmt die Schuldenregulierung nur einen Teil ein, wobei von Fall zu Fall entschieden werden muss, ob eine Regulierung auf herkömmliche Weise oder durch ein Verbraucherinsolvenzverfahren mit Restschuldbefreiung nach 3 Jahren erfolgen soll. **Insolvenzberatung und soziale Schuldnerberatung sind somit untrennbar miteinander verbunden.**

Rechtliche Neuerungen und Gesetzesänderungen erfordern eine ständige Fortbildung der Schuldnerberater. Es fanden Fachtagungen der Schuldner- und Insolvenzberatungen statt. Innerhalb des Arbeitskreises Schuldnerberatung der Schuldnerberater aus Cloppenburg, und dem Ammerland findet 4-mal jährlich ein Austausch mit Kolleginnen der AWO statt. Darüber hinaus treffen sich die Schuldnerberaterinnen der Caritas, Diakonie, DRK und AWO in regelmäßigen Abständen. Die Zusammenarbeit mit Gerichtsvollziehern, Bewährungshelfern, Betreuern und dem Amtsgericht ist intensiviert worden.

Daneben finden regelmäßig im Rahmen von Präventionsmaßnahmen Vorträge bei den Bildungswerken, an Schulen, in Jugendgruppen und bei Fortbildungsmaßnahmen junger Erwachsener statt. Informationsblätter zu verschiedenen Bereichen sind erstellt worden.

Schuldnerberatung ist ein hocheffizientes Instrument der Armutsprävention und Bekämpfung. Ergebnisse einer Studie für den Armuts- und Reichtumsbericht belegen dies eindeutig. Eine zunehmende Zahl überschuldeter Menschen hat ohne eine qualifizierte Schuldnerberatung kaum mehr eine Chance ihre, aus der Überschuldung resultierenden Probleme, zu lösen. Diese sinnvolle und wichtige Arbeit sollte auch weiterhin hier im Landkreis Cloppenburg durch **qualifizierte hauptamtliche** Schuldnerberater gewährleistet werden.

Auch auf Grund der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in unserem Land, ist zu erwarten, dass es zu einem enormen Anstieg an Fällen in der sozialen Schuldnerberatung kommen wird.

Die einzige zusätzliche Finanzierung der **sozialen** Schuldnerberatung erfolgt durch den Spar- und Giroverband. Andere Gelder oder Spenden stehen nicht zur Verfügung.



Stefanie Hupens  
Schuldnerberatung



Brigitte Siebum  
Geschäftsstellenleitung

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Cloppenburg e.V. – Ellerbrooksweg 1 – 26676 Barßel  
 Tel.: 04499/9358922 – Fax 04499/9358923

Schuldnerberatung nach SGB II und XII

Wirtschaftsplan 2022 – 2025

<u>Einnahmen</u>		Ist 2021	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zuschüsse von Dritten	Landkreis Cloppenburg	40.000,00 €	40.000,00	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
	Landesmittel, Sparkassen – und Giroverband	13.900,00 €	9.600,00 € (bewilligt)	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	INSO Einnahmen	24.331,00 €	18.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Einnahmen gesamt		78.231,00 €	67.600,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €
Eigenanteil		156,00 €	10.906,00 €	7.754,00 €	8.674,00 €	9,620,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>78.387,00 €</b>	<b>78.506,00 €</b>	<b>76.754,00 €</b>	<b>78.674,00 €</b>	<b>79.620,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>						
Gehälter	Gesamtes Personal mit gesamt 45 Std. wöchtl.	63.762,00 €	64.006,00 €	64.854,00 €	65.774,00 €	66.720,00 €
Miete /Nebenkosten	„	5.125,00 €	5.000,00 €	4.900,00 €	4.900,00 €	4.900,00 €
Antl. Sachkosten Schuldnerbe.	Telfon, Porto, Büromat. Schulungen usw.	9.500,00	9.500,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>78.387,00 €</b>	<b>78.506,00 €</b>	<b>77.754,00 €</b>	<b>78.674,00 €</b>	<b>79.620,00 €</b>

Arbeiterwohlfahrt  
 Kreisverband Cloppenburg e.V.  
 Ellerbrooksweg 1  
 26676 Barßel



## Erklärung zum Wirtschaftsplan AWO 2023 – 2025

Für 2022 wurden uns vom NDLA und Spar-und Giroverband 9.600.-€ bewilligt, also eine Kürzung zu 2021 um 4.300.-€.

Wir hoffen für die nächsten Jahre wieder auf eine Erhöhung.

Die INSO Einnahmen haben wir etwas tiefer angesetzt, da wir einen Mitarbeiterwechsel auf dieser Position hatten und die neue Kraft sich noch in der Einarbeitung befindet und die nötige Routine sich erst einstellen muss.

Bei den Personalkosten haben wir die Tariferhöhung sowie den Mindestlohn mit eingerechnet.

## Anlage zum Antrag;

Bezuschussung der Arbeiterwohlfahrt KV Cloppenburg/Schuldnerberatung gem. SGB II u. SGB XII für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Deutschland sind ca. 3,08 Millionen Haushalte überschuldet, d. h. jeder 13. Haushalt ist davon betroffen. Auslöser sind oft unvorhersehbare Ereignisse Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Trennung. Besonders hoch ist das Risiko von alleinerziehenden Müttern und Vätern, in die Schuldenfalle zu geraten. In fast der Hälfte aller überschuldeten Haushalte leben minderjährige Kinder, die unter den Folgen des wirtschaftlichen und sozialen Abstiegs ihrer Familien besonders zu leiden haben. Überschuldung erfasst alle Lebensbereiche der betroffenen Haushalte. Sie wirkt sich vor allem auf die Ernährung, die Gesundheit, die Bildung und das soziale Zusammenleben aus. Sie hat gravierende Benachteiligungen zur Folge und führt oft zu sozialer Ausgrenzung und zum Ausschluss vom gesellschaftlichen Leben.

Die Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt ist seit Februar 1987 erfolgreich tätig. Seit Anfang 1999 ist die Beratungsstelle vom Land Niedersachsen als „geeignete Stelle gem. InsO“ anerkannt. In diesen Zeitraum fällt auch die Festanstellung der hauptamtlichen Schuldnerberaterin.

Die Beratungszahlen und Struktur der Ratsuchenden entnehmen Sie bitte der beigefügten Statistik.

Die Beratungsstelle befindet sich zentral in Barbel fußläufig zur Gemeinde Barbel, mit der wir eng zusammen arbeiten. Sie ist an fünf Tagen in der Woche mit zwei festangestellten Kräften sowie einer geringfügigen Kraft mit ca. 45 Wochenstunden besetzt. Wir bieten Termine auch außerhalb unserer Geschäftszeiten an und machen bei Bedarf Hausbesuche, da sich der Anteil der nicht mobilen Klienten in den letzten Jahren stark erhöht hat.